

**11. Bonner Wissenschaftsnacht mit
Wissenschaftszelt
„Kreisläufe“, 18. Mai 2018**



Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V./Rheinland Studie

You never use the same brain twice! Oder wie das Gehirn gesund und die Seele glücklich bleibt

Was heißt eigentlich Gehirngesundheit und kann man diese aktiv beeinflussen? Kann man Krankheiten wie Alzheimer oder Parkinson vorbeugen oder gar vermeiden? In der 2016 gestarteten Rheinland Studie versuchen Wissenschaftler herauszufinden, was das körperliche und geistige Wohlbefinden der Menschen über den Lebensverlauf beeinflusst. Das Gehirn spielt dabei eine wesentliche Rolle. Um diesen Entwicklungsprozess besser verstehen zu können, wird in Bonn mit der Rheinland Studie eine weltweit einzigartige Bevölkerungsstudie durchgeführt. In dieser vom DZNE initiierten Langzeitstudie werden in den nächsten Jahrzehnten bis zu 30.000 Menschen aus Bonn und Umgebung eingeschlossen und anschließend alle drei bis vier Jahre zu ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit untersucht, u.a. mittels Gehirnschscan im MRT.

Das Ziel der Rheinland Studie: Präventionsmaßnahmen für dementielle und weitere altersbedingte Krankheiten entwickeln, die die Gesundheit heutiger und künftiger Generationen nachhaltig verbessern.

In ihrem Vortrag erläutert die Neuroepidemiologin und Leiterin der Studie Frau Prof. Breteler, wie sich unser Gehirn im Lauf des Lebens verändert und was jeder einzelne schon heute tun kann, um seine / ihre Gehirngesundheit zu bewahren bzw. verbessern.

Wo: [Universität, Hauptgebäude – Hörsaal VII](#)

Webseite: <http://www.rheinland-studie.de>

Kontakt: Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V./Rheinland Studie

Prof. Dr. Dr. Monique M.B. Breteler, nueket.cebi@dzne.de